

01.03.2018

Haus der Wirtschaft in Stuttgart

Pro Arbeit 2018

sozial

**Befähigende
Arbeitsmarktpolitik –
Neue Wege aus der
Langzeitarbeitslosigkeit**



Grundeinkommen – Voraussetzung für Selbstverwirklichung und Teilhabe?

Befähigende Arbeitsmarktpolitik.
Neue Wege aus der Langzeitarbeitslosigkeit

Prof. Dr. Franz Segbers
Universität Marburg

Nachrichten > Finanzen > Börse > Roboter ersetzen die Hälfte der deutschen Arbeitsplätze

Folge der Digitalisierung

Job-Hammer: Roboter ersetzen die Hälfte der deutschen Arbeitsplätze

Gefällt mir Teilen

★★★★★ 38

Anzeige

Diese Aktie lässt staunen

Geringe Produktionskosten und hohe Marge von 87%. Jetzt investieren.

[True Research](#)



24-Stunden Newsticker

10.10.2017

Reallöhne: Arbeitnehmer haben seit 2008 hohe Zuwächse

10.10.2017

Dax schließt knapp im Plus - aber unter 13.000 Punkten

07.10.2017

VW zahlte verhaftetem Porsche-Vorstand Hatz eine Million Euro „Übergangsgeld“

Alle News anzeigen





Menschenrecht auf ein Leben in Würde noch vor jeder Leistung



**1. Das BGE ist die Antwort.
Was aber ist die Frage?**

**2. Was soll es noch *neben* dem
Bedingungslosen Grundeinkommen geben?**

Aus emanzipatorischer und neoliberaler Perspektive

neoliberal

- **Deregulierung des Arbeitsmarktes**
- **radikale Vereinfachung des Steuer- und Transfersystems**
- **Stärkung des Anreizes zu Erwerbsarbeit**

emanzipatorisch

- **Die kapitalistische Logik tendenziell durchbrechen**
- **Lebensunterhalt in Würde ermöglichen**
- **Genug für alle**
- **Genderfragen**

Verknüpfung von Idee und Praxis

Grundeinkommen kein fertiges Programm,

eine Idee, die dem Reformpfad eine Richtung für die Weiterentwicklung des Sozialstaates angeben kann.

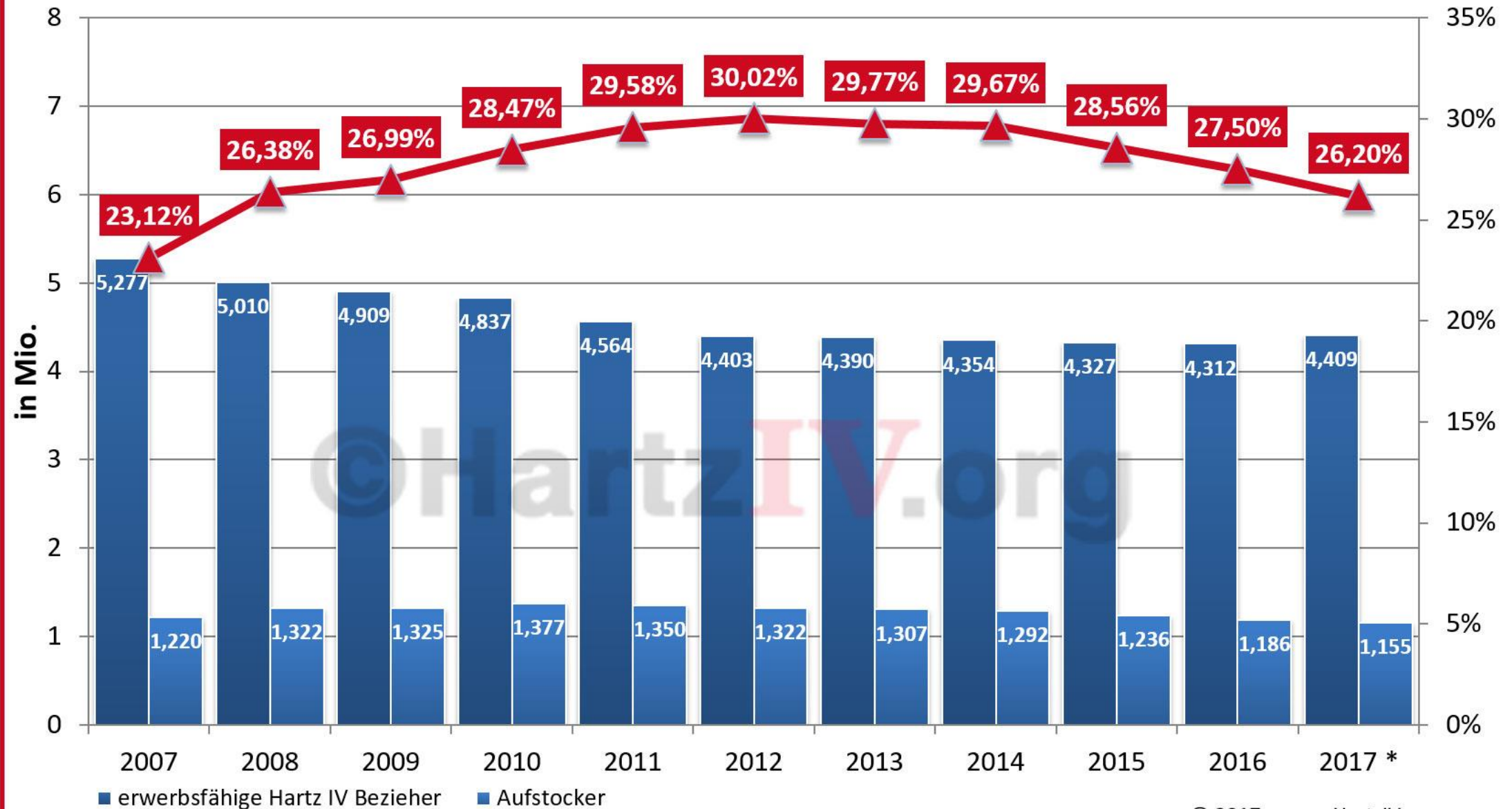
Die Forderung nach einem Grundeinkommen - ein Feld der Auseinandersetzung über die Richtung der Weiterentwicklung des Sozialstaates.

Gibt es solche Anknüpfungspunkte im bestehenden sozialstaatlichen Sozialversicherungssystem?



Erwerbstätige Hartz IV Bezieher (Aufstocker) 2007 bis 2017

(Anteil an erwerbsfähigen Leistungsbeziehern im Jahresdurchschnitt in %)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenbestand September 2017 (* Zahlen 2017 vorläufig bis Mai)

© 2017 - www.HartzIV.org

3) Erwerbsorientierungen eigensinniger „Kunden“ – eine Typologie

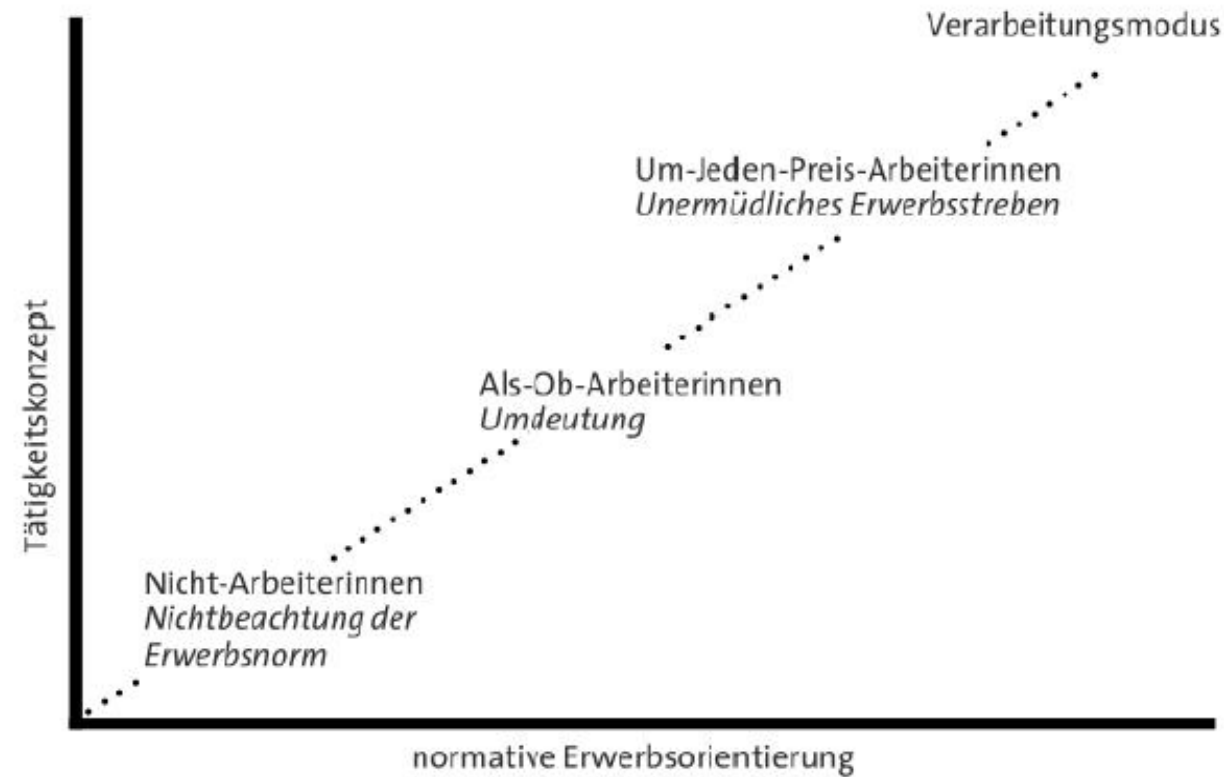
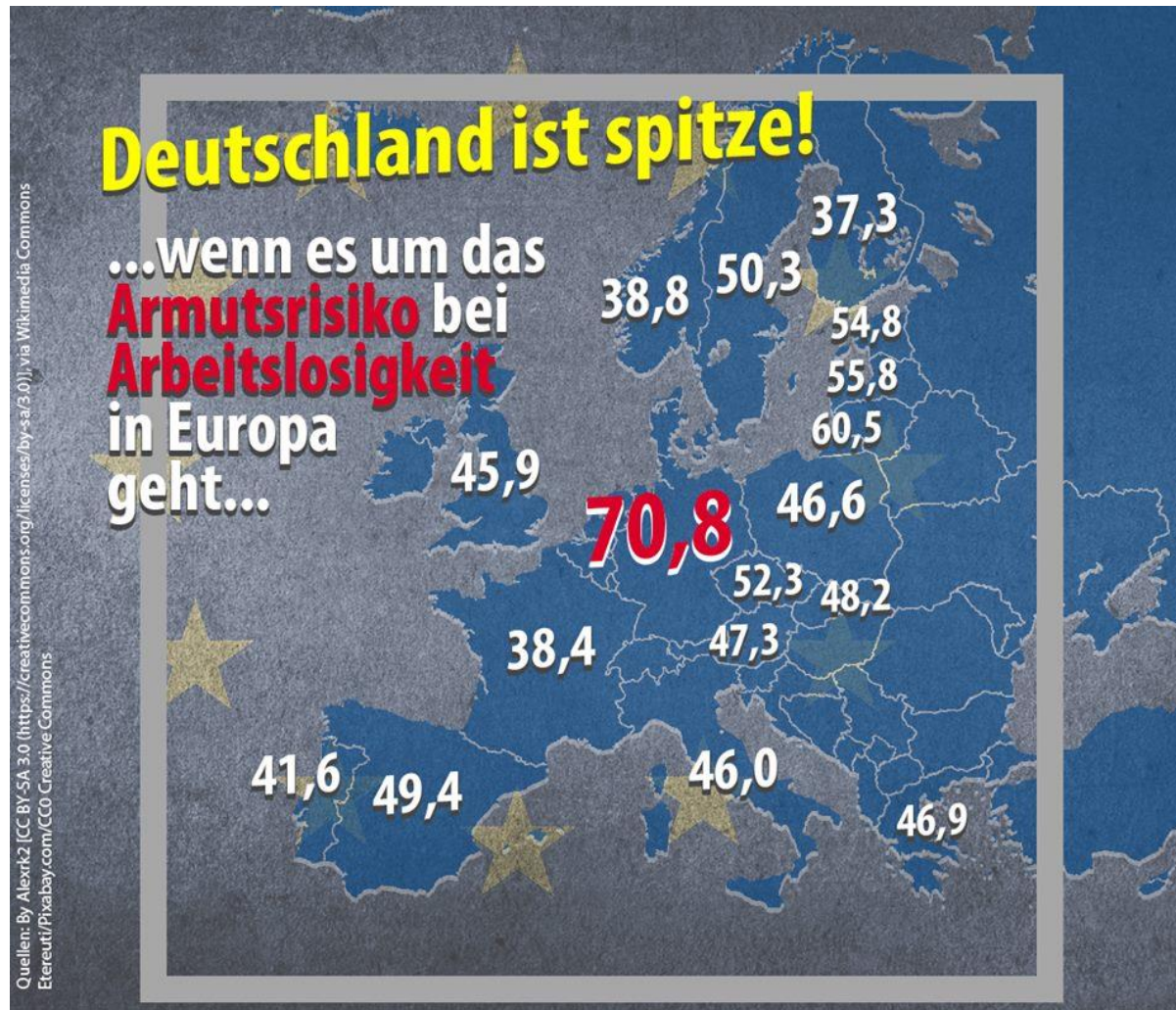


Abb. 8: Konstruktion der Grundtypen

Subtypen (differenziert nach antizipierten Chancen und Erfahrungen mit Erwerbsarbeit)	
Um-Jeden-Preis-Arbeiterinnen	Aussichtsreiche Alternativlose
Als-Ob-Arbeiterinnen	Schein-Reguläre Bürgerschaftlich-Engagierte
Nicht-Arbeiterinnen	Ziellose Resigniert-Eingerichtete

Abb. 9: Die Subtypen

	Auf welche Frage das Grundeinkommen eine Antwort darstellen will?	Was gibt es noch neben einem Grundeinkommen?
1. Sanktionsfreie Mindestsicherung	Wie kann das Recht auf ein soziokulturelles Existenzminimum und ein Leben in Würde auch für Erwerbslose gewährleistet werden?	Hartz IV als unbedingtes Grundrecht auf ein soziokulturelles Existenzminimum alle sozialstaatlichen Förderungsmaßnahmen bleiben erhalten



www.paritaet.org



	Auf welche Frage das Grundeinkommen eine Antwort darstellen will?	Was gibt es noch neben einem Grundeinkommen?
1. Sanktionsfreie Mindestsicherung	Wie kann das Recht auf ein soziokulturelles Existenzminimum und ein Leben in Würde auch für Erwerbslose gewährleistet werden?	Hartz IV als unbedingtes Grundrecht auf ein soziokulturelles Existenzminimum alle sozialstaatlichen Förderungsmaßnahmen bleiben erhalten
2. Kindergrundeinkommen	Wie können Kinder ohne Armut aufwachsen?	Gleiches „Kindergeld“ in bedarfsgerechter und gleicher Höhe für alle Zusammenlegung aller kinder- und familienpolitischen Leistungen
	Prof. Dr. Franz Segbers / Universität Marburg	12

	Auf welche Frage das Grundeinkommen eine Antwort darstellen will?	Was gibt es noch neben einem Grundeinkommen?
1. Sanktionsfreie Mindestsicherung	Wie kann das Recht auf ein soziokulturelles Existenzminimum und ein Leben in Würde auch für Erwerbslose gewährleistet werden?	Hartz IV als unbedingtes Grundrecht auf ein soziokulturelles Existenzminimum alle sozialstaatlichen Förderungsmaßnahmen bleiben erhalten
2. Kindergrundeinkommen	Wie können Kinder ohne Armut aufwachsen?	Gleiches „Kindergeld“ in bedarfsgerechter und gleicher Höhe für alle Zusammenlegung aller kinder- und familienpolitischen Leistungen
3. Pflegegeld plus	Wie kann man Pflege und Beruf verbinden? Wie kann der Ökonomisierung der Care-Arbeit eine Grenze gesetzt werden?	Das bestehende Pflegegeld wird wie entsprechend dem Elterngeld plus ausgebaut.

- (1) Die Typologie belegt, dass die große Mehrzahl der Befragten von sich aus und unabhängig von strengen Zumutbarkeitsregeln bestrebt ist, aus der Erwerbslosigkeit herauszukommen oder diese zu vermeiden. Reguläre Erwerbsarbeit gilt mehrheitlich als Norm, die individuell nicht in Frage gestellt werden darf. Erst wenn diese Norm biographisch nicht mehr zu realisieren ist, kommt es zu Umdeutungen und Anpassungen.
- (2) Das in der Öffentlichkeit kommunizierte Bild passiver Erwerbsloser entspricht nicht der Realität. Die Leistungsbezieherinnen sind mehrheitlich aus freien Stücken aktiv. Häufig handelt es sich um »arbeitende Arbeitslose« mit knappen Zeitbudgets. Ihr Hauptbestreben ist es, eine Position oberhalb der Schwelle gesellschaftlicher Respektabilität zu erreichen.

- (3) Nur beim Typus der Nicht-Arbeiterinnen findet sich eine Nichtbeachtung der Erwerbsnorm. Diese Personen haben eine Erwerbsnorm entweder nicht ausbilden können, oder diese Norm hat aufgrund lang anhaltender Erwerbslosigkeit ihre lebenspraktische Bedeutung verloren.
- (4) Hinweise, die auf eine generelle Abkehr der Befragten von bürgerlichen Werten, von Leistungsprinzip und Aufstiegsstreben schließen lassen, liefert die Typologie subjektiver Erwerbsorientierungen nicht.